

# Herbst der kleinen Lieder

Stuttgarter Chansongfest bringt im Oktober ein breites Spektrum von der klassischen Tradition bis zu Comedy und Pop auf die Bühne

VON DIETHOLF ZERWECK

**Stuttgart** – Was ist ein deutsches Chanson? Die Frage sei gar nicht leicht zu beantworten, meint Sebastian Weingarten, der als Intendant des Renitenz Theaters zusammen mit dem Kulturzentrum Merlin vom 16. bis 30. Oktober das zehnte Stuttgarter Chansongfest veranstaltet. Nicht nur die klassische Tradition des französischen Chansons einer Edith Piaf oder eines Jacques Brel spiele hier mit. Auch das Kabarett, die Liedermacherszene, Musical, Comedy und Pop seien vertreten, wenn für „Freunde anspruchsvoller Abendunterhaltung“ das zehnjährige Bestehen des Kleinkunst-Festivals gefeiert wird.

Das „g“ nach „Chanson“ weist die Richtung: Künstler und Ensembles wie Nessi Tausendschön, Katharina Mehrling, Matsak, Anajo, Cora Frost,

Irmgard Knief, Club der toten Dichter, Annette Mayer und die Stadtnomaden oder Georg Leitenberger mit seiner Band zeigen die ganze Bandbreite des Angebots.

Am Wochenende vor dem Eröffnungsabend mit Pigor und Benedikt Eichhorn im Renitenz, sozusagen als Vorgeschmack auf das Festival, findet im Hotel Le Méridien zum siebten Mal der Chanson- und Liedwettbewerb „Troubadour“ statt. Aus über 100 Bewerbungen hat der Schweizer Liedermacher und Chansonnier Stephan Sulke 16 Kandidaten ausgewählt, die in zwei öffentlichen Runden am 13. und 14. Oktober ihre jeweils viertelstündigen Auftritte absolvieren. Eine siebenköpfige Jury unter Vorsitz von Katja Ebstein, der auch Vertreter der Musikhochschule und der Akademie für gesprochenes Wort angehören, bestimmt die vier Finalisten, die am Ga-



Katharina Mehrling gastiert mit ihrem Programm „Hommages“ am 26. Oktober im Renitenz Theater beim Chansongfest. Foto: Renitenz Theater

la-Abend des 15. Oktober zur Preisvergabe antreten. Bevor die Jury den Gewinner und den Förderpreisträger des Nachwuchswettbewerbs auszeichnet, gibt Stephan Sulke zusammen mit dem „Troubadour“ des vergangenen Jahres ein Gastkonzert. Gewinner damals waren der Klavier-Kabarettist Axel Pätz und die Liedermacherin Felicitas Badenius. Gemeinsam treten sie jetzt am 25. Oktober im Renitenztheater auf. Wie für sie bietet der Chanson-Wettbewerb auch für die Finalisten und Preisträger dieses Jahres die Chance für Engagements in Kleinkunsthäusern der Republik. Besonders Berlin, sagt Sebastian Weingarten, hat für das deutsche Chanson eine lebendige Szene, weshalb von dort auch besonders viele Bewerbungen für den Wettbewerb kamen.

■ [www.chansongfest.de](http://www.chansongfest.de)